

**Klub der Bezirksräte  
Wien - Rudolfsheim-Fünfhaus**

**An die  
Bezirksvorstehung  
Rudolfsheim-Fünfhaus  
Gasgasse 8-10  
1150 Wien**

**Betrifft: Antrag der FPÖ-Fraktion zur Bezirksvertretungssitzung am 24.09.2020 bezüglich  
Mietzinsreduzierung während der Sanierungsarbeiten  
im Gemeindebau Weiglasse 5-11**

Die unterzeichneten Bezirksräte stellen gem. § 24 GO-BV nachstehenden

**A N T R A G**

Die zuständige SPÖ-Wohnbaustadträtin der Stadt Wien wird ersucht auf Wiener Wohnen derart einzuwirken, dass die Mieter der Wohnhausanlage Weiglasse 5-11 während der andauernden Bau- und Sanierungsarbeiten einen verringerten Mietzins, aufgrund der zu erwartenden verminderten Wohnqualität, zu bezahlen haben.

**B E G R Ü N D U N G**

Im April 2016 wurde den Mietern des Gemeindebaus Weiglasse 5-11 mitgeteilt, dass im Rahmen dringender Sanierungsvorbereitungen die Tiefgarage sofort zu räumen ist bzw. Teile des Hofbereiches nur mehr eingeschränkt benützbare sind. Am 14.09.2016 erkannte auch der damalige Wohnbaustadtrat, Dr. Michael Ludwig, in einem Schreiben akuten Handlungsbedarf hinsichtlich der Garagensanierung und stellte fest, dass Pläne und Umsetzungsunterlagen nur in geringem Umfang erstellt werden müssen. Trotz dieser Feststellung zeichnete sich Wiener Wohnen durch nicht nachvollziehbare Verzögerung der Sanierungsarbeiten aus. Im Sommer 2020 wurde diese Untätigkeit von der FPÖ-15 über die Bezirkszeitung und per Aussendung thematisiert. Anfang September 2020 begannen die Sanierungsarbeiten; der „Dornröschenschlaf“ war damit beendet. Aufgrund der langen Verzögerung der Sanierung und der damit verminderten Nutzbarkeit der Wohnhausanlage wäre es eine nachträgliche Wiedergutmachung, wenn der Mietzins während der Sanierungsarbeiten verringert wird.

Herbert Schweifer  
Klubobmann

Karl Schwing  
Bezirksvorsteher-Stv.